

Sitzungsvorlage **des Stadtrates**
am 16.12.2019
TOP 6.

öffentlich
DSNR.: SR 115/2019

Antrag der CSU Fraktion - Statusbericht zu Bürgerversammlungen der Ortsteile

Anlage/n: Antrag der CSU Fraktion

Sachbericht:

Die CSU Fraktion beantragte mit Schreiben vom 03.11.2019 einen Statusbericht zu den Anfragen, Anregungen und Abstimmungen der Bürgerversammlungen der letzten zwei Jahre. Entsprechend dessen wurde der Antrag durch die Verwaltung aufgearbeitet und beispielhaft die im Antrag genannten Maßnahmen im Folgenden dargestellt:

Anfrage 1: Neuer Spielplatz Oberhausen keine Spielgeräte Bürgerversammlung: Oberhausen am 11.07.2018

Teilweise wurden Spielgeräte bereits geliefert und verbaut. Das Klettergerüst wurde angebracht. Derzeit in Planung ist ein weiteres Spielgerät in Form eines Feuerwehrautos. Mit der Firma finden derzeit noch weitere Absprachen statt.

Anfrage 2: Durchgehender Gehweg ab Von-Katzbeck-Straße bis Ortsende Oberhauser Straße Bürgerversammlung: Oberhausen am 11.07.2018

Anfrage bezüglich der Grunddienstbarkeit wurde gestellt.

Anfrage 3: Anfrage Markierung Radweg Gräbenweg Bürgerversammlung: Oberhausen am 11.07.2018

Die Vorfahrtsschilder sollten ausreichend sein. Der Gräbenweg war bereits mehrfach Bestandteil von Verkehrsschauen. (Frau Töpfer). Stellungnahme der Polizei liegt ebenfalls vor.

Anfrage 4: Hochwasserschutz und Kanalanfragen in Bubenhausen, Dachbergstraße

Bürgerversammlung: Bubenhausen am 10.07.2019,
vgl. Ticket Nr. 357 und 807 (Einsichtnahme während der Sitzung)

Anfrage 5: Ist die Kapazität der Kläranlage in Hegelhofen ausreichend? Bürgerversammlung: Hegelhofen am 10.07.2019,

vgl. Ticket Nr. 960 (Einsichtnahme während der Sitzung)

Anfrage 6: Parkplätze ausreichend in Hegelhofen, Günzburger Straße 55, 53, Bürgerversammlung: Hegelhofen am 10.07.2019,

vgl. Ticket Nr. 1000 (Einsichtnahme während der Sitzung)

Anfrage 7: Beleuchtung Geh- und Radweg nach Attenhofen Bürgerversammlung: Attenhofen am 24. April 2018

Hier erging kein Auftrag aus den Niederschriften der Bürgerversammlungen vom 24.04.2018.

Anfrage 8: Sanierung der Brücke in Attenhofen Bürgerversammlung: Attenhofen am 24. April 2018

Hier erging kein Auftrag aus den Niederschriften der Bürgerversammlungen vom 24.04.2018.

Anfrage 9: Förderprogramm ILEK wie Roggenburg beitreten für Asphaltierung Ortsverbindungsstraße

Hier erging kein Auftrag aus den Niederschriften der Bürgerversammlungen.

Auf Grund des großen Verwaltungsaufwands spricht sich die Verwaltung gegen eine Berichtspflicht zu den Anliegen der Bürgerversammlungen aus. Seit 2018 haben 10 Bürgerversammlungen stattgefunden:

- 16.01.2018 in Emershofen
- 11.07.2018 in Oberhausen
- 30.01.2019 in Biberachzell
- 15.05.2019 in Grafertshofen
- 16.10.2019 in Ober- / Unterreichenbach
- 24.04.2018 in Attenhofen
- 24.10.2018 in Wallenhausen
- 20.03.2019 in Bubenhausen
- 10.07.2019 in Hegelhofen
- 27.11.2019 in Weißenhorn

Seit Festinstallierung unseres Ticketsystems werden die gestellten Anfragen der Bürgerversammlungen in Tickets angelegt, um diese durch die entsprechenden Sachbearbeiter umzusetzen bzw. beantworten zu lassen. Derzeit werden/wurden hierbei rd. 50 Tickets aus Anfragen von Bürgerversammlungen bearbeitet oder sind bereits abgeschlossen. Aufträge die sofort erledigt werden können, werden hierbei nicht mehr in ein Ticket umgewandelt.

Beschlussvorschlag:

„Der Stadtrat fasst Beschluss über den folgenden Antrag der CSU-Fraktion: Deshalb bittet die CSU Stadtratsfraktion darum, den aktuellen Sachstand der Anfragen, Anregungen und Abstimmungen in den Bürgerversammlungen der letzten zwei Jahre in einem Tagesordnungspunkt der Stadtratssitzung im November darzustellen. Wir bitten dazu jede offene Anfrage, Anregung und Abstimmung aufzuführen und schriftlich darzulegen, aus welchen Gründen diese noch offen ist und wann die Umsetzung erfolgen soll. Auch Anfragen, die nicht umgesetzt werden sollen, bitte wir darzustellen und zu begründen. Falls dabei Beschlüsse des Stadtrats nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 der Bayerischer Gemeindeordnung („Empfehlungen der Bürgerversammlungen müssen innerhalb einer Frist von drei Monaten vom Gemeinderat behandelt werden.“) zu fassen sind, bitten wir dies für die Sitzung eben-falls vorzubereiten.“

Melanie Müller
Leiterin Fachbereich 1

Dr. Wolfgang Fendt
1. Bürgermeister

Verwaltungsinterne Vermerke:

Information und Beteiligung der Fachbereiche			
<input checked="" type="checkbox"/> Fachbereich 1 Abdruck Frau Müller	<input checked="" type="checkbox"/> Fachbereich 2 Abdruck Herr Mennel	<input checked="" type="checkbox"/> Fachbereich 3 Abdruck Herr Konrad	<input checked="" type="checkbox"/> Fachbereich 4 Abdruck Frau Merk
Sitzungsvorlagen mit möglicher finanzieller Auswirkung			
Für den betroffenen TOP sind			
<input checked="" type="checkbox"/> <u>keine</u> Haushaltsmittel erforderlich			
<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel erforderlich (-> Gegenzeichnung der Finanzverwaltung erforderlich)			
<input type="checkbox"/> und unter der Haushaltsstelle		eingestellt <input type="checkbox"/> und noch <u>keine</u> Haushaltsmittel eingestellt	
Gegenzeichnung der Finanzverwaltung:			
Bekanntgabe von NÖ-TOP's:			
<input type="checkbox"/> Bekanntgabe des Beschlusses sobald Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO).		<input type="checkbox"/> Personalangelegenheit keine Bekanntgabe.	

An die Stadtverwaltung Weißenhorn
Herrn Bürgermeister Dr. Fendt
Schlossplatz 1

89264 Weißenhorn

Franz Josef Niebling
1. Vorsitzender CSU Stadtratsfraktion
Am Haldenberg 14
89264 Weißenhorn
Telefon 07309 / 4263630
Mobil 0173 / 8806328
franz-josef.niebling@csu-weissenhorn.de
www.csu-weissenhorn.de

03. November 2019

Antrag: Statusbericht zu Bürgerversammlungen der Ortsteile

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Fendt,
in den letzten zwei Jahren wurden in allen Ortsteilen unserer Kommune Bürgerversammlungen durchgeführt. Sie als Sitzungsleiter haben die Situation der Stadt dargestellt und sind auf die Themen im jeweiligen Ort im speziellen eingegangen. Weiterhin haben Sie die Fragen der Bürger beantwortet, die Anregungen aufgenommen und auch bei speziellen Anträgen direkt die Versammlungsteilnehmer abstimmen lassen. Viele Anregungen haben Sie auch als zu prüfende Punkte in die Verwaltung mitgenommen, da Details zu klären gewesen sind. Den Stadträten wurde nach den Bürgerversammlungen eine Niederschrift zugesandt.

Seit ein paar Monaten stellt die CSU Stadtratsfraktion fest, dass einige zu prüfende Punkte oder auch zugesicherte Anregungen und zugestimmte Anträge aus den Bürgerversammlungen noch offen sind bzw. nicht umgesetzt wurden. Auch betroffene Bürger fragen bei uns nach dem aktuellen Stand. Für einige der Punkte wurden sogar Haushaltsmittel vom Gesamtstadtrat eingestellt, damit die Umsetzung der Maßnahmen erfolgen kann. Hier nur einige Beispiele:

- Neuer Spielplatz Oberhausen keine Spielgeräte
- Durchgehender Gehweg ab Von-Katzbeck-Straße bis Ortsende Oberhauser Straße
- Anfrage Markierung Radweg Gräbenweg
- Hochwasserschutz und Kanalanfragen in Bubenhausen, Dachsbergstraße
- Ist die Kapazität der Kläranlage in Hegelhofen ausreichend?
- Parkplätze ausreichend in Hegelhofen, Günzburger Straße 55, 53?
- Beleuchtung Geh- und Radweg nach Attenhofen
- Sanierungsbedarf Brücke in Attenhofen
- Förderprogramm ILEK wie Roggenburg beitreten für Asphaltierung Ortsverbindungsstraßen

Deshalb bittet die CSU Stadtratsfraktion darum, den aktuellen Sachstand der Anfragen, Anregungen und Abstimmungen in den Bürgerversammlungen der letzten zwei Jahre in einem Tagesordnungspunkt der Stadtratssitzung im November darzustellen. Wir bitten dazu jede offene Anfrage, Anregung und Abstimmung aufzuführen und schriftlich darzulegen, aus welchen Gründen diese noch offen ist und wann die Umsetzung erfolgen soll. Auch Anfragen, die nicht umgesetzt werden sollen, bitte wir darzustellen und zu begründen. Falls dabei Beschlüsse des Stadtrats nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 der Bayerischer Gemeindeordnung („Empfehlungen der Bürgerversammlungen müssen innerhalb einer Frist von drei Monaten vom Gemeinderat behandelt werden.“) zu fassen sind, bitten wir dies für die Sitzung ebenfalls vorzubereiten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Franz Josef Niebling

gez. Dr. Günther Hogrefe

gez. Ernst-Peter Keller

Fraktionsvorsitzende der CSU Stadtratsfraktion Weißenhorn